

Wiesbadener Tagblatt.

No. 76. Montag den 31. März 1862.

Bestellungen auf das zweite Quartal des „Wiesbadener Tagblatts“, das unter allen im Herzogthum Nassau erscheinenden Blättern das stärkft verbreitete, beliebe man in Wiesbaden in der unterzeichneten Verlags-handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen. — Abonnementspreis 30 fr., Insertionspreis die Zeile in gewöhnlicher Schrift 3 fr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Die bestehende polizeiliche Verfügung, wonach das Mitnehmen der Hunde in die den Kurpaal umgebenden Anlagen bei Strafe verboten ist, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 30. März 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köppler.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des 1ten Simplyums Staatssteuer pro 1862 beginnt in hiesiger Stadt Donnerstag den 20. d. M.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefördert, innerhalb 14 Tagen Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, 18. März 1862.

Herzogl. Nass. Steueramt.

Pfaff.

Holzversteigerung.

Samstag den 12. April c., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in den nachbezeichneten Domanielwald-districten der Oberförsterei Platte zur Versteigerung:

1) In dem District Himmelswiese:

5000 Stück Nadelholzwellen;

2) in dem District Grub (Windfallholz):

$\frac{1}{2}$ Klafter birken Holz,

50 Stück gemischte Wellen.

Die Versteigerung beginnt in dem District Himmelswiese.

Wiesbaden, den 28. März 1862.

Herzogl. Nass. Receptur.

3659

Bender.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. April Morgens 9 Uhr werden in dem Wiesbadener Stadtwald, District Rabenlopf:

20 $\frac{1}{4}$ Klafter buchenes Scheitholz,

8 $\frac{1}{4}$

Prügelholz,

1085 Stück buchenes Wellen,

8 Klafter Stockholz

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 19. März 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 4. April Vormittags 11 Uhr werden folgende bei Umpflasterung der Metzgergasse dahier vorkommende Arbeiten, als:

1) Grundarbeit, veranschlagt zu	51 fl. 36 fr.
2) Grund- und Steinabfuhr	112 " 7 "
3) Pflastersteinbeifuhr	60 " — "
4) Sandgraben	46 " 19 "
5) Sandbeifuhr	113 " 13 "
6) Pflasterarbeit	301 " 40 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben.

Wiesbaden, den 29. März 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. April Vormittags 9 Uhr werden Leberberg No. 4 dahier verschiedene gut erhaltene Polstermöbel von Mahagoni- und Nußbaumholz mit Plüsch- und Lastering-Überzügen, Spiegel u. ver-
steigert.

Die Möbel können am Montag von Morgens 8 Uhr an eingesehen werden.

Wiesbaden, den 21. März 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3306

Goulin.

Notizen.

Heute Montag den 31. März Vormittags 9 Uhr:

Mobilienv versteigerung der Geschwister Holzhäuser, Nerostraße 34. (S. Tagbl. 75.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Domanialwald-Distrikt Rentmayer 1r Theil, Oberförsterei Platte. (S. Tagbl. 75.)

Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald-Distrikt Bauwald. (S. Tagbl. 75.)

Holzversteigerung im Bleidenstädter Gemeindewald-Distrikt Dürrenberg. (S. Tagbl. 73.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der bei Reinigung der Bäche in der Stadt vorkommenden Arbeiten. (S. Tagbl. 72.)

Feuerwehr.

Bekanntmachung.

Die Mannschaft der großen Fahrspitze No. 4 wird vom 1. April an von dem Ueberlandfeuerwehr-Dienst befreit, da dieser Ueberlandfeuerwehr-Dienst einer Abtheilung aus 12 Mann bestehend, welche aus der Stadtkasse besoldet werden, vom 1. April 1862 anfangend übertragen worden ist.

Wiesbaden, den 26. März 1862.

Der Commandant der Feuerwehr.

Ch. Zollmann.

Am 31. d. M. und die folgenden Tage nach der Versteigerung der Gräul. Holzhäuser, Nerostraße No. 34, kommt eine große Partie Commode, Tische, Nacht- mit Waschtische, Stühle und Bettstelle zur Versteigerung. 3560

Local-Veränderung.

Das Spiegel-Lager und Vergolder-Geschäft von **J. P. Weimar**

befindet sich vom 1. April d. J. nicht mehr Burgstraße No. 10, sondern **Goldgasse No. 6.**

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich mein wohl assortirtes Lager in **Trumeaux**, viereckigen und ovalen **Spiegeln** mit **Goldrahmen** nach den neuesten Dessins. Bestellungen nach Zeichnungen werden pünktlich ausgeführt. Zugleich unterhalte ich ein Lager von **Goldleisten** in allen Dimensionen und übernehme das **Einrahmen** von **Bildern** und **Stickerien**, **Einlegen** von **Spiegelgläsern**, **Ausbessern** und **Vergolden** schadhafter **Rahmen** und **Figuren**, **Bronciren** und alle in mein Fach einschlagende Arbeiten.

J. P. Weimar, Vergolder, Goldgasse 6. 3660

Wohnungsveränderung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß wegen Bauveränderung von heute an mein Laden sich **Wegergasse No. 24** im Hause des Herrn **Schlossermeister Tremus** befindet; gleichzeitig empfehle meine sämtlichen Selterwaaren, sowie alle einschlagenden Artikel, als: **Rohhaare**, **Seegras**, **Gärten**, **Sacktüch**, **Packtüch**, **Schocktüch**, **Schächter**, **Drillen** etc.

Wiesbaden, 28. März 1862.

G. Dir. Selter.

Mainzer Messe!

Am Hause des Hrn. Kaufmann **Lennig!**

Peter Muth

aus Saarlouis

empfehle ich mit einer großen Auswahl **Nachthauben**, alles handgeboht, das Duzend zu 4 fl. 30 kr., 3 fl. 30 kr., für **Dienstmädchen** zu 2 fl., **Nachtjacketen** das halbe Duzend 12 fl., **Unterhosen** das halbe Duzend 9 fl., **Unterrocke** das halbe Duzend 21 fl., für **Kinder** von 8—14 Jahren **Unterröcke** und **Unterhosen** zu billigsten Preisen, **Kinderschürzen**, **Kinderjacken**, **Foulardtücher** das halbe Duzend 3 fl., die großen 12 fl. Alles Handarbeit nebst französischem Schnitt. **Pariser Regligehauben** mit und ohne Bänder. 3541

Schwarzen Taffet

empfehle zu äußerst billigen Preisen zu **Aleibern**, als auch **weißen Moll**

Ferd. Miller, Kirchgasse 30. 3658

Dogheimerweg No. 31 sind **Bimmerspäne** vorrätzig.

3504

8888

Hoff'scher Malz-Extract.

Wie die Erfahrung lehrt, ist das Hoff'sche Malz-Extract-Gesundheits-Bier überall, wo dasselbe angewandt wird, von den besten Erfolgen begleitet und überall findet es dieselben glänzenden Anerkennungen, welche ihm schon in so reichem Maße zu Theil geworden.

Bekanntlich ist der Hoff'sche Malz-Extract nicht nur ein diätisches Mittel für Reconvalescenten und bei gesunkenen Lebenskräften von außerordentlich guter Wirksamkeit, sondern es kann derselbe auch in Lungen- und Brustkrankheiten, bei Magen- und Halsübela, sowie allen katarrhalischen Zuständen, Hämorrhoiden, Husten, Heiserkeit, Bleichsucht, bei beginnender Lungentuberkulose u. s. w. theilweise unter Zuziehung des Kraft-Brust-Malzes mit großem Nutzen empfohlen werden.

Breise: 1 Probeflasche 28 kr., 6 Flaschen 2 fl. 24 kr.

Depôt bei **Schumacher & Poths**, am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Um Jedermann zu überzeugen, daß wir vorstehenden Malz-Extract in ächter Waare und aus directer Quelle haben, sind wir gerne bereit auf Verlangen die betreffenden Facturen zur Einsicht vorzulegen.

Die Obigen.

M. Seckbach in Wiesbaden,

Webergasse No. 16,

empfehl für die jetzige Saison eine große Auswahl in allen Arten **Anzügen** für Herrn und Confirmanden von den billigern Sorten bis zu den feinsten modernsten Sachen.

Sämmtliche Stücke sind nur von durchaus reellen Stoffen und nach neuester Façon gefertigt und werden zu den billigsten Preisen abgegeben.

3661

Confirmanden-Kränze

sind in sehr schöner Auswahl sehr billig zu haben bei

Ferd. Miller, Kirchgasse 30. 3658

Bei Metzger Hees, Nerostraße No. 2,

ist geräucherter Schinken . . . per Pfund 26 kr.,
geräucherter Rinnbacken . . . 22 kr.,
reines ausgelassenes Schweineschmalz . . . 28 kr.
fortwährend zu haben.

3662

Strohüte,

sowie farbige weiße Seidenhüte und eine Partie Kinderzeugstiefelchen, sowie alle Putzarbeiten übernimmt und empfiehlt die Handlung

Ferd. Miller, Kirchgasse 38. 3658

Rosshaare, Seegras, Springfedern und Gurten, überhaupt sämmtliche in das Tapeziersach eingreifende Artikel empfiehlt zu den billigsten Preisen

3663

C. Guthmann, Lederhandlung, Langgasse No. 3.



Dampfboot Adolph

fährt täglich zwischen **Biebrich** und **Mainz** und zwar
 von **Biebrich**: Vormittags 7, 8 $\frac{1}{2}$ und 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,
 Nachmittags 12 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ und 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,
 von **Mainz**: Vormittags 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ und 11 $\frac{1}{2}$ Uhr,
 Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
 bis auf Weiteres. 443

Glacehandschuhe

sind in sehr schöner Waare frisch angekommen bei
Ferd. Miller, Kirchgasse 30. 3658

Zur Nachricht

den geehrten Damen, daß die erwarteten **Crinolinen** zu den bekannten billigen Preisen in großer Auswahl eingetroffen.

Antonie Wallenfels, geb. **Böhm**,

3664

Kirchgasse 10.

Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum bringe ich hiermit meine mit allen Bequemlichkeiten eingerichtete **Bleichanstalt** an der Wellritzstraße für die diesjährige Saison in empfehlende Erinnerung.

3665

Rathsbdiener **Riffel's Wittwe**.

Zur gefälligen Beachtung!

Meine Kleinkinderschule, Friedrichstraße No. 28, empfehle ich den verehrlichen Eltern auf das Angelegentlichste.

Anna Heimers.

361

Höchst wichtig für alle Bruchleidende!

Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchheilmittels von Brucharzt **Krüsy-Altherr** in Gais, Kanton Appenzell (Schweiz), überzeugen will, kann bei der Expedition d. Bl. ein Schriftchen mit vielen Hundert Zeugnissen in Empfang nehmen. 524

Ein großer **Plattofen** wird zu kaufen gesucht Saalgasse No. 2. 3666

Ein **Vorzellan-Ofen**, transportabel, ist wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3667

Die Bekannte, welche am Freitag Morgen das Grünes und den Spinat auf hiesigem Markte gekauft hat und wahrscheinlich aus Versehen bei der Gemüßfrau Bäder einen schwarz-wollenen **En-tous-cas** mitgenommen hat, wird ersucht, denselben Neugasse No. 3 abzugeben, widrigenfalls Anzeige gemacht wird. 3668

Gesucht wird für eine stille Familie (2 Personen) eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf Anfang April. Näh. Schwalbacherstraße No. 27 im Hinterhaus. 3669

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln, auch wird Wasche im Hause angenommen. Näh. Heidenberg 20 im Hinterhaus. 3670

Eine Frau, welche die französische und englische Küche versteht, sucht Beschäftigung. Näheres in der Exped. 2247

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird nach Idstein gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 8 im Hinterhaus. 3623

Ein in der Hausarbeit tüchtiges Mädchen, welches auch kochen kann, wird gegen guten Lohn auf 1. April zu engagieren gesucht. Näh. Exped. 3232

Bei einer Herrschaft wird eine gute Köchin gesucht; nur Dienigen, welche gute Zeugnisse besitzen, werden berücksichtigt. Näh. Exped. 3337

Ein gebildetes Frauenzimmer von 20 Jahren, von sehr guter Familie, welches das Kochen in einem frequenten Gasthose erlernt, wünscht in ein hiesiges Hotel zur Ausbildung in der Haushaltung einzutreten; auf Gehalt wird verzichtet und wird bloß auf eine gute Behandlung gesehen. Nähere Auskunft gibt die Exped. d. Bl. 3671

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle, auch würde sich dasselbe als Hausmädchen placiren. Näh. Paulinenstraße 3. 3672

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird zum sofortigen Eintritt Elisabethenstraße 6 gesucht. 3673

Eine gelehrte Person, sucht eine Stelle zu Kindern und unterzieht sich auch sonst häuslichen Arbeiten. Näh. Exped. 3674

Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Nerostraße 2. 3675

Ein reinliches Mädchen sucht Stelle bei stiller Familie und kann gleich eintreten. Näh. bei Hrn. D ä g e r im Gemeindebad. 3676

Ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift, der deutschen und französischen Correspondenz, sowie der Buchhaltung mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem hiesigen Hause oder in einem Hotel Stellung. Näheres bei Herrn Gustav Decker. 3595

Zwei brave Jungen können das Steinhauergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3596

Eine braver Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher C. Prinz. 3634

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen bei W. H. Melzer. 3415

Ein braver, anständiger, militärfreier Bursche wird unter günstigen Bedingungen für Haus und etwas Gartenarbeit in eine hiesige Familie gesucht. Näh. Bleichstraße 6. 3677

Ein wohlgeffterter junger Mensch wünscht in einem renommirten Gasthof unter bescheidenen Ansprüchen das Kellnergeschäft zu erlernen. Gefällige Auskunft ertheilt Herr Lips, Färbermeister in Wiesbaden. 3678

Ein Junge von 14—16 Jahren kann dauernde Beschäftigung erhalten bei Ph. König, Nerostraße 16. 3679

Geisbergstraße 9 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3680

Langgasse No. 30

ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3636

Marktstraße 26 sind mehrere gut möblirte Zimmer zu vermieten. 3549

In meinem neuerbauten Hause, kleine Schwalbacherstraße, ist der 2. und 3. Stock auf den 1. Juli zu vermieten. Jeder enthält 3 schöne geräumige Zimmer, Küche, Speisekammer nebst sonstigem Zubehör. 3. Münch, Schulgasse No. 8. 3681

Wetterlystraße 1 ist ein möbliertes Zimmer zu vermiethen. 3638

Durch unsere dienstliche Veretzung sagen wir allen unsern Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

3682

Feldwebel Leöser und Frau.

Lieber Robert! Es gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem gestrigen 20. Geburtstage Deine beiden Freunde S. L. und F. N. 3683

Allen denen, welche so herzlichen Antheil an dem Hinscheiden unserer vielgeliebten Tochter, **Emma Reuscher**, nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank.

Wiesbaden, den 29. März 1862.

3684

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Verwandten die traurige Mittheilung, daß unser vielgeliebtes Söhnchen am Samstag den 29. d. M. sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Eltern

**Philipp Gilbert, Schreinermeister,
Josephine Gilbert, geb. Busch.**

Wiesbaden, den 29. März 1862.

3685

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Proclamirt. Joseph Bössel von Weilmünster, ehl. led. Sohn des das. Handelsmannes Karl Bössel und Bertha (Blümchen) Gallmann von Dogheim, ehl. led. hinterl. Tochter des das. Handelsmannes Wolf Gallmann. — Der h. B. u. Lohnwärter Karl Christian Hoffinger, ehl. Sohn des h. B. u. Tagelöhners Heinrich Ernst Hoffinger und Elisabeth Gilberg von Langhecke, ehl. hinterl. Tochter des gew. Schieferfriemlers Jakob Gilberg das. — Der h. B. u. Buchdruckerei-Besitzer Philipp Müller, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Landmanns Georg Müller zu Unterliederbach und Marie Fischer das., ehl. led. hinterl. Tochter des gew. das. B. u. Schmiedemeisters Johann Peter Fischer. — Der h. B. u. Lüncher Adolf Karl Jakob Maurer, ehl. led. Sohn des h. B. u. Bauaufsehers Gottfried Maurer u. d. Friederike Henriette Wilhelmine Heil von Frankenhagen in Kurhessen, ehl. led. Tochter des das. B. u. Messerschmieds Heinrich Wilhelm Heil. — Der Eisenbahn-Cassirer Friedrich Ferdinand Löw zu Braubach, ehl. led. Sohn des Nagelschmieds Johann Adam Löw zu Schwitten, und Katharine Christine Heep von Kirberg, ehl. led. Tochter des Landmanns Anton Heep das. — Der h. B. u. Tagelöhner Joh. Philipp Gastrich u. Barbara Karoline Friz von Laubach.

Copulirt. Der Ziegler Johann Joseph Wolf von Hainstadt bei Offenbach und Eva Göbler von Nierstein. — Der Kaufmann Johann Anton Caspari von Billmar und Anna Margarethe Eschelbach von Wellmich.

Gestorben. Am 22. März die Näherin Elisabeth Bender von Michelbach, alt 36 J. 10 L. — Am 22. März Magdalene Elisabeth, der Anna Margarethe Funk von hier Tochter, alt 3 J. 6 M. 8 L. — Am 22. März Angelika Margarethe, verwittwete Gräfin Trzebinska, von Warschau, alt 50 J. 8 M. 9 L. — Am 25. März Emma Eleonore Antonte Johanna Georgine, des h. B. u. Kaufmanns Philipp Reuscher Tochter, alt 2 J. 5 M. 5 L. — Am 26. März Katharine Margarethe, des h. B. u. Gärtners Ferdinand Schlimm Tochter, alt 6 J. 5 M. 10 L. — Am 26. März Johannette Elisabeth, geb. Köhler, des h. B. u. Gärtners Jakob Peter Weil Ehefrau, alt 59 J. 8 M. 23 L. — Am 26. März Jakob Christian, des h. B. u. Tagelöhners Johann Friedrich Gildner Sohn, alt 2 J. 1 M. 14 L. — Am 26. März Henriette Johanne Adolfsine, des h. B. u. Vaders Kaspar Joseph Heel Tochter, alt 4 J. 10 M. 16 L. — Am 27. März der Schneidergeselle Martin Kessel von Mosbach, alt 36 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Schöll 28 fr., Ph. Kimmel u. A. Schmidt 32 fr.
- 3 " ditto bei May 16 fr., S. Müller 18 fr.
- 2 1/2 " ditto bei May 11 fr., Hildebrand, Marx u. Schweisguth 13 fr.
- 4 " Schwarzbrod allg. Preis (50 Bäcker u. Händler): 17 fr. — Bei Fausel, Ph. Kimmel, A. Machenheimer, Möbus, Sauereffig, A. Schmidt u. Stritter 16 fr.
- 3 " ditto bei Ader, Burlant, Dietrich, Finger, Füllbach, Flohr, Freinsheim, Gläser, Hartmann, Hoffahrt, Lang, Kinnenfohl, Matern, May, A. u. M. Müller, Petri, Philippi, Ramsport, Reuscher, Ritter, Reppert, Rennwanz, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schöll, Schramm, Schmäler, Schünemann, Wagemann u. Weiß 13 fr., Fausel u. Stritter 12 fr.
- 2 " ditto bei Hippacher 8 1/2 fr., Hartmann u. Marx 9 fr.
- 4 " Kornbrod bei Ph. Kimmel 15 fr., Füllbach, Fischer, May, M. Müller, Reuscher u. Wagemann 16 fr.

- Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, Marx, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberg.
- b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, Marx, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberg.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuß allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Bei Theis, Wagemann und Werner 17 fl., Möbus 18 fl., Stritter 18 fl. 8 fr., Volz 18 fl. 45 fr., Dambmann 19 fl. 15 fr.
- 4 " Feiner Vorschuß allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Theis 15 fl. 30 fr., Wagemann u. Werner 16 fl., Volz 17 fl. 45 fr., Dambmann 18 fl. 15 fr.
- 1 " Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 13 fl., Theis 14 fl., Vogler u. Werner 15 fl., Volz 16 fl. 45 fr., Dambmann 17 fl. 15 fr.
- 1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Theis 11 fl. 40 fr., Wagemann 12 fl., Vogler u. Schumacher & Voths 13 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr.
- 1 " Kuhfleisch bei Rag u. Meyer 14 fr.
- 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 12 fr. — Bücher 9 fr., Rag, Meyer, Schnaas, Weidmann, Schreibweis u. Schäfer 10 fr., Heis u. Jos. Weidmann 11 fr.
- 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Renfer u. Weidmann 16 fr.
- 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 19 fr. — Gron, Frenz jun., Hasler, Schnaas, Seiler, Stuber, Schäfer, Jos. Weidmann u. Wengandt 20 fr.
- 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 28 fr. — Frenz sen., L. Kimmel, Meyer und Renfer 26 fr.
- 1 " Spickspeck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen. 30 fr.
- 1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Rag 18 fr., Meyer, Schnaas, Schreibweis, und Schäfer 20 fr., Gron, Edingshausen, Hasler, Hirsch, Seewald, u. Thon 24 fr.
- 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 32 fr. — Bei Hees 28 fr., Frenz sen., L. Kimmel, Schlidt, Schäfer, Thon u. Jos. Weidmann 30 fr.
- 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr.
- 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Frenz sen., Hees, Schipper, Schnaas, Jos. Weidmann und Schreibweis 12 fr., Blumenstein, Gron und Schäfer 16 fr., Rag 18 fr.
- 1 " Ochsenzunge bei Chr. Ries u. Weidig 1 fl. 30 fr.

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Montag (Beilage zu No. 76) 31. März 1862.

Bekanntmachung.

In Folge Rescripts Herzoglichen Verwaltungsamts vom 25. l. M. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß am 31. l. M. und am 1. und 2. April l. J. circa 571 Recruten über Nacht mit Verpflegung, und vom 3. April anfangend während der Sommermonate 113 Mann des Dienststandes ohne Verpflegung ständig in die Stadt einquartirt werden.

Letztere Mannschaft wird von 4 zu 4 Wochen umquartirt werden.

Die Einquartierung der Recruten vertheilt sich auf folgende Straßen: Heidenberg, Hirschgraben, Schachtstraße, Kirchhofsgasse No. 3, 5, 7 und 9, Webergasse, kleine Webergasse, Theaterplatz, Spiegelgasse, Kranzplatz, Kochbrunnenplatz, Saalgasse, Nerostraße, Geisbergstraße, Neuberg, Kapellenstraße, Dambachthal, Tannusstraße, Adolphsberg, Schöne Aussicht, Elisabethenstraße, Nerothal, Stiftstraße, Röderstraße, Lehrstraße, Römerberg, Steingasse, Mühlen an dem Salzbad, Gasfabrikgebäude, Fischer'sches Haus unterhalb des Bahnhofes und Frankfurterstraße.

Die Recruten bleiben bis zum Schlusse des Affentirungsgeschäfts in der Stadt einquartirt, jedoch nur einen Tag mit Verpflegung, die übrigen Tage erhalten sie die Verpflegung aus der Menage.

Die Einquartierung der Mannschaft des Dienststandes kommt vom 3. April bis 3. Mai l. J. in die Metzgergasse rechterseits No. 1, 3, 5 und 7, und linkerseits No. 2 bis incl. 36, und in die Langgasse.

Wiesbaden, den 28. März 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. April Vormittags 10 Uhr werden in dem Hofe des neuen Landesbankgebäudes an der Adolph- und Rheinstraße Rüfholz, Gerüstklammern, Maurer- und Steinhauergeschirr, Mauer Schnüre, Holzabfälle eine Parthie Fässer etc. versteigert.

Wiesbaden, den 27. März 1862.

Die Bauverwaltung. 3558

Bekanntmachung.

Beim Herannahen der Bleichzeit wird das im Correctionshaus gefertigte leinene Tuch zum Verkauf angeboten. Die Preise für die Elle mit $\frac{1}{4}$ Breite stellen sich auf:

20—27 Kreuzer für das flächene Tuch,

19—24 Kreuzer für das häufene Tuch,

10—18 Kreuzer für das wergene Tuch.

Das Tuch hat keinerlei Appretur, ist deshalb weniger ansehnlich als die Gewebe aus den Fabriken, die um gleiche Preise oder gar noch wohlfeiler offerirt werden; Sachverständige haben sich aber darüber ausgesprochen, daß die Eberbacher Tücher sich durch Kernhaftigkeit auszeichnen und einer für das

Auge berechneten Ausstattung, die mit der ersten Wasche verschwindet, zu ihrer Empfehlung nicht bedürfen.

Es sind auch Anstalten getroffen, das Tuch blau oder schwarz zu färben, es werden aber nur Bestellungen auf gefärbtes Tuch angenommen, wenn sie sich auf 5 oder mehr Stücke erstrecken.

Mustern bei den Commissionairen Nicol in Wiesbaden, Baum in Schierstein, Neumayer in Eltville, Krutner in Rüdelsheim, Weigand in Mainz und in der Strafanstalt selbst.

Eberbach, den 26. März 1862.

95

Herzoglich Nassauische Correctionshaus-Direction.

Lohrindenversteigerung.

Freitag den 4. April d. J. des Mittags 12 Uhr werden die sich in dem Auringer Gemeindewald, District Rothenberg, ergebenden circa 600 Centner schwere Lohrinden bester Qualität in dem Gemeindehaus daselbst öffentlich meistbietend versteigert.

Auringen, den 27. März 1862. Der Bürgermeister.

73

David.

Versteigerung!

Heute Morgen 9 Uhr anfangend lassen wir die Versteigerung unserer übrigen Specerei-Waaren, Parfümerien, Tabake und Cigarren wieder fortsetzen und werden dieselbe mit dem Verkaufe der vollst. Ladeneinrichtung, Erker, Keller- und Magazin-Lager, Magazin-Waage, Kisten und Fässer, Papier, Fenster und Thüren etc. beendigen.

Wiesbaden, 31. März 1862.

3651

L. & Th. Dannecker.

Bekanntmachung.

Bei der planmäßig stattgefundenen dritten Verloosung der Obligationen des Prioritäts-Anlehens der hiesigen Gasbeleuchtungs-Gesellschaft wurden folgende Nummern gezogen:

No. 3. 91. 102. 106. 120. 123. 132. 135. 160. 167. 175. 178.
201. 203. 205. 209. 220. 221. 281. 307. 314. 315. 329. 332.
339. 343. 363.

Die Inhaber dieser Obligationen werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die Rückzahlung der Capitalbeträge gegen Ablieferung der betreffenden Obligationen, nebst den noch nicht verfallenen Zins-Coupons bei der Casse der Gesellschaft — Neugasse — vom 2. April d. J. an Vormittags von 9—11 Uhr erfolgt.

Wiesbaden, 11. Januar 1862.

3652

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Um schon öfter vorgekommenen Verwechslungen vorzubeugen, ersuche ich, die für mich bestimmten Briefe und Rechnungen entweder mit meinem Vornamen, **Matthias**, oder mit meiner Wohnung, Paulinenstraße No. 6, zu bezeichnen.

Wiesbaden, 21. März 1862.

M. Hölterhoff. 3250

Geschäfts-Gröfſung.

P. P.

Wir beehren uns hiermit ergebenſt anzuzeigen, daß wir auf hieſigem Plage ein

Lager aller Arten Herren- und Knaben-Anzüge

errichtet haben. Unſer eifrigſtes Beſtreben wird dahin gerichtet ſein, durch die prompteſte und reſſeſte Bedienung, verbunden mit den billigſten Preiſen bei einer reichen Auswahl der modernſten Anzüge, allen Anforderungen des geſchätzten Publicums zu entſprechen.

Wir erlauben uns untenſtehendes Preis-Verzeichniß zur geneigten Durchſicht zu empfehlen.

L. & M. Dreyfus in Wiesbaden, Ganggaſſe No. 53 neben dem Badhauſe zum ſchwarzen Bod.

Preis-Verzeichniß:

Tuch-Röcke . . .	von	10	—	fl. bis	40	Haus- u. Comptoir-Röcke	von	1	45 bis	4	Buckſtin-Befien	von	3	—	fl. bis	8
Buckſtin ditto . . .	„	12	—	„	36	Suppen in den verſchie-	„	4	—	16	ſchw. ſeibene ditto	„	3	30	„	7
Tricoté ditto . . .	„	14	—	„	30	denſten Deſſins	„	1	30	5	Moiré u. Atlas ditto	„	1	30	„	6
Fantafie ditto . . .	„	12	—	„	32	Turner-Jacken	„	6	—	18	Piqué ditto	„	3	—	„	4
Tuch-Trac's . . .	„	18	—	„	40	Buckſtin-Hoſen	„	5	—	12	Fantafie ditto	„	2	—	„	7
Buckſtin-Ueberzieher	„	14	—	„	46	Façonné ditto	„	4	—	8	Anglaise ditto	„	3	—	„	3
Fantafie ditto . . .	„	15	—	„	30	ſchw. Tuch ditto	„	6	—	14	Imperial ditto	„	1	45	„	6
Palmerſton ditto . .	„	16	—	„	26	„ Satin ditto	„	7	—	11	Valencia ditto	„	2	30	„	5
Diagonal à ſoie Röcke	„	7	—	„	20	Tricoté ditto	„	5	—	8	Cachemire ditto	„	1	36	„	4
Orléans ditto . . .	„	5	—	„	7	Fantafie ditto	„	3	15	5	Diagonal à ſoie	„	1	36	„	3
Rüſtre u. Cachemire ditto	„	8	—	„	18	Anglaise ditto	„	2	42	9	Napolitaine-Schlafröcke	„	6	—	„	8
Anglaise ditto . . .	„	7	—	„	12	Diagonal à ſoie ditto	„	2	20	5	Rüſſche ditto	„	7	—	„	9
Imperial ditto . . .	„	6	30	„	9	Imperial ditto	„	2	30	4	Cafsinets ditto	„	8	—	„	10
Doppel-Rüſtre ditto	„	5	—	„	9	Drill u. Rips ditto	„	1	1	2	Flanelle ditto	„	9	—	„	14
Cafsinets ditto . . .	„	6	—	„	11	Arbeits ditto	„	2	30	4	Double ditto	„	7	—	„	30
Duffes ditto . . .	„	2	30	„	5	engl. Leder ditto	„	1	—	3	Sommer ditto	„	5	—	„	15
Rips u. Drill ditto	„	2	42	„	6	Turner ditto	„	1	—	3		„				3650
Drill ditto . . .	„	2	42	„	6											

Für die Reſttheit der Stoffe, ſowie für äufferſt ſolide Arbeit wird jederzeit garantirt.

Concert-Anzeige.

Das projectirte **Schüler-Concert** zum Besten der fünften Glocke (Kinderglocke) findet Freitag den 4. April im großen Saale des Kurhauses statt. Eintrittskarten zu den reservirten Plätzen I. Klasse à 1 fl. 30 kr., II. Klasse à 1 fl., Saalplätze à 30 kr., sowie Gallerieplätze à 18 kr. sind in der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung zu haben.

Montag den 31. März Abends 6¹/₂ Uhr

im großen Saale des Casinogebäudes

Achte Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

PROGRAMM.

- 1) Quartett von L. Spohr. (C-dur).
- 2) Quintett für Clavier, 2 Violinen, Viola und Violoncello von Robert Schumann. (Es-dur, Op. 44.)
- 3) Quartett von F. Schubert. (D-moll, Oeuvre posthume.)

Die Clavierparthie wird von Herrn **C. Pallat** ausgeführt.

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und in der Wagner'schen Musikalienhandlung. 12717

Montag den 31. März

Zweite Shakspeare-Vorlesung

von

Emil Palleske

**im Saale des Hotels zum Adler
Hamlet.**

Karten à 1 fl. in der Schellenberg'schen Hofbuchhandlung und in der Buchhandlung von Jurany und Hensel zu haben. — Anfang 7 Uhr. 3646

Turnverein.

Montag den 31. März Abends 8¹/₂ Uhr **Generalversammlung** in dem Locale des Hrn. Ph. Freinsheim.

Tagesordnung: Beschlussfassung des vorliegenden Commissionsantrags; Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

467

Der Vorstand.

Reinstes Schweineschmalz 27 fr. per Pfd.

bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse. 3379

Muhrkohlen

besten Qualität sind direct aus dem Schiff zu beziehen bei

3323

G. D. Linnenkohl.

Wiener Pulverpulver in Paqueten à 4 und 7 fr. Mit diesem Pulver kann man sofort allen Metallen den schönsten Glanz ertheilen. Zu haben bei **Georg Möbus**, Metzgergasse 3. 184

Bereinseisenbahnfrachtbriefe

für die Taunuseisenbahn sind zu beziehen in der

3565

Buch- und Steindruckerei von **L. E. Riedel.**

Abonnements-Bestellungen auf die

Mittelrheinische Zeitung

werden baldigst erbeten.

3653

Jacob Meyer jun.,

3654

Langgasse No. 9, gegenüber dem Schützenhofe,

offerirt ergebenst in reichhaltigster Auswahl, die für die jetzige Saison eingegangenen, im Preise sehr herabgesetzten Waaren, als:

Englische u. franz. Jaconet,
Barège du Nord & Barège Chaly,
schwerste Mouseline de Chine,
das Neueste in Purlaine & Tartan,
einfarbig glatter und faconirter Gros-
graine,

schön ☐ Poil de Chèvre,
franz. bedruckte Körperstoffe,

franz. und deutsche Cattune,
weiße und farbige Piqué,
schwarze und gemusterte Tuche und
Buckskin,

Bielefelder, schlesische 2c. Leinen,
Hemden u. Hemdenbrust-Einsätze,
weiße und farbige Taschentücher,
franz. Cravatten und Halsbinden.

Die Ziehung der

k. k. Oesterreichischen fl. 100 Loose

mit Gewinnen von

fl. 200000, 40000, 20000, 5000, 2500, 1500, 1000 2c.

findet am **1. April a. c.** statt.

Hierzu Original-Loose coursmäßig, sowie solche nur für obige Ziehung
gültig à 3 fl. 30 kr. bei

M. D. Stern, untere Webergasse 9. 2605

S. Hirsch,

Taunusstraße No. 9,

empfiehl sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten
als Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten
Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen.

Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie.
Auch werden gebrauchte Instrumente in Tausch genommen. 2932

Zur Anfertigung von Möbel- und Bauarbeiten empfiehlt sich

3487

Carl Lendle, Schreiner.

Wohnung: Saalgasse 7.

Werkstätte: Nerostraße 27.

Gartenmöbel, neu und billig, zu verkaufen Michelsberg 1.

3655

Zu verkaufen Tische, ein Ofen, Bettzeug, eine Schüsselbank,
nebst Küchengeräthschaften Spiegelgasse 2.

3656

Wohl gemerkt und **aufgepaßt!**

Nur im Hôtel zum Schützenhof

1 Treppe am Markt

und nicht wo anders!!!!

befindet sich Deutschlands erstes und größtes

**Herren- und Knaben-Garderoben-
Magazin und Schlafrock-Fabrik.**



Meine Waaren werden hoffentlich von früherem Verkauf hinlänglich als reell und gut bekannt sein, und mache ich das hochgeehrte Publikum besonders auf den diesmaligen so billigen Verkauf aufmerksam, da ich Umstände halber genöthigt bin, so viel als möglich zu räumen und daher sämtliche Artikel zu nachstehend spottbilligen Preisen verkaufe.

Im Interesse

eines jeden Herren liegt es, Ansicht von meinem Lager zu nehmen und werden manche Herren, die auch keinen augenblicklichen Bedarf haben, durch Güte und Billigkeit der Waaren zum Einkauf zu ihrem eigenen Vortheil veranlaßt werden. Deshalb bitte ich um zahlreichen Besuch.

Preis-Courant!!

250 elegante Anzüge, Rock, Hose und Weste von einem Stoff in hell und dunkel von 10 fl. an u. s. w.

400 Regels-, Promenaden- und Gesellschaftsröcke, Bonjours, Hausröcke in allen Stoffen von 1 fl. 36 kr. an.

270 Frühjahrs- u. Sommer-Überzieher, anschließende Röcke in englischen, französischen und deutschen Stoffen von 6 fl. an.

140 Wiener- und Münchener Suppen für Sommer und Herbst von 3 1/2 fl. an.

300 Paar Hosen in schwarz und kariert in S.-B.-Stoff u. Winterstoff von 2 1/2 fl. an.

Schlafröcke und Westen in allen Farben von 1 1/2 fl. an.

Confirmanten- oder Einsegnungs-Anzüge von 12 fl. an.

Arbeitshosen und Röcke für jeden Geschäftsmann von 4 fl. an.

Havelocks, Victoria-Röcke, Burnusse, Regenröcke u. s. w.

400 Lüstre-, Groisgreins-, Cassinets- und Terneaux-Röcke von 3 1/2 fl. an.

Meine Herren versäumen Sie nicht die Zeit, sonst thut es Ihnen leid, denn Sie können nur bei mir Geld sparen im

Hôtel zum Schützenhof 1 Treppe am Markt

und nicht wo anders!!

3557 **S. Wormser, Marchand-Tailleur.**

Die beste Kaffeebereitung,

dargestellt in kleiner Broschüre, ist bis heute Abend bei dem Verfasser, Chemiker **Aug. Grobe**, in der Spiegelgasse zum goldenen Kreuz versiegelt für 36 kr. zu haben. 3506

Frühjahrsmäntel und Mantillen

empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen festen Preisen

Clemens Schnabel,
grosse Burgstrasse 10. 3602

Geschäfts-Empfehlung.

In der Blumenfabrik von **H. Schön**, Mauritiusplatz, sind zu haben: alle Sorten Parafin-Tafellichter, Wachsstöcke und Wachskerzen, Glasperlen in allen Farben und Grössen, sodann bringe ich noch meine Feinstickerei in empfehlende Erinnerung. 3473



Brönners Fleckenwasser, Cölnisches Wasser

ächt bei
3603

C. H. Schmittus.

Ich wohne Langgasse No. 4 im dritten Stock und nehme von 10 bis 12 Uhr Besuche an.

C. Plönies, 3647

Reisender von C. & E. Humm in Wipperfürth.

Häuser-Verkauf.

Schön gelegene Landhäuser und rentable Geschäftshäuser in verschiedenen Stadttheilen sind zu verkaufen und werden gratis nachgewiesen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3561

Muhrkohlen

Prima Qualität, direct vom Schiff bei
3058

Hoh. Heyman, Mühlgasse No. 2.

Ein Wiener Flügel zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 2329

Für Confirmanden!

Eine Partie
glatte Moll zu Kleider,

der gewöhnlich 24 fr. kostet,

à 16—18 kr. per Elle;

ferner empfehle noch zu ungewöhnlich billigen Preisen:
gestreiften Biqué zu Unterröcken à 11—12 fr.,
Doppelt-Lüstre (der überall 24 fr. kostet) à 18 fr.,
gestreiften Moll zu Vorhängen à 9—10 fr.,
farirten und getupften Tibet (der frühere Preis
war 45 fr.), zu Kinder-Kleidchen geeignet,
à 30—34 fr.,

sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel em-
fiehl zu billigsten Preisen, sowie auch eine Partie
weiße Shirting à 8, 9—10 fr.

L. Castel in Mainz,

Schöffergasse nahe der Schustergasse, wo die Kurz-
warenhandlung des Herrn Heerd ist.

Die Ziehung der Mailänder Frs. 45 Loose

findet am 1. April a. c. statt.

Haupttreffer Frs. 100000. — 25 Stück à Frs. 1000.

Originalloose coursmäßig, und zu dieser Ziehung à fl. 1. — Das
Stück bei **Hermann Strauss**, untere Webergasse 13.

3203

Wagen per Stück 3 fr. Metzgergasse 27.

3562

Bestellungen für die Schönfärberei und Druckerei von **C. Meyer** in
Höchst a. M. nehmen entgegen **Geschwister Ott** in der Bahnhofstraße
No. 11. Muster liegen daselbst auf.

3495

Den verehrlichen Eltern bringe ich meine Kleinkinderschule in empfeh-
lende Erinnerung.

3657

Mathilde Gasteier,

Louisenstraße No. 35.

Wackfisten verschiedener Größen billigt bei **Is. Krempel.**

2112

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 76) 31. März 1862.

Concessionirter gesundheitsbefördernder Hoff'scher Malz-Extract und Kraft-Brust-Malz,

empfohlen von den größten Autoritäten der Medicin,
à Flasche 28 kr. (bei Mehr-Abnahme billiger), $\frac{1}{2}$ Schachtel Malz 20 kr.,
 $\frac{1}{4}$ 40 kr. Näheres besagt der Prospectus von J. Hoff in Berlin (gratis)
und ist zu haben bei

H. Wenz, Conditor,
770 untere Webergasse.

Bänder

in allen Breiten und Farben 15% unter dem gewöhnlichen Verkaufs-
preis empfiehlt in reicher Auswahl

L. Fürth,
2600 45 Langgasse No. 45.

Gold-Aufsteckkämme

in großer Auswahl zu billigen Preisen sind zu haben bei

1735 **Carl Bonacina,** neue Colonnade 34—37.

Gittern, Geigen, Bässe und Sarsen sind zu verkaufen und zu
vermieten; ferner Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Noten-
pulte &c. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei

772 **A. Schellenberg,** Kirchgasse No. 21, Wiesbaden.

Empfehlung.

Auf meiner Bettfedernreinigungsmaschine werden täglich Bettfedern gereinigt,
wo jeder zugegen sein kann. Bestellungen bittet man Tags vorher zu machen.

3055 **J. Levy,** Kirchgasse No. 25.

082 Rollene Bettdecken und Zimmerteppiche werden vermittelst
Waschmaschinen auf's Beste gereinigt in der

3318 „**Nerothalmühle.**“

677

Dienstmann-Institut.

Bei allen Aufträgen wird dringend ersucht, die von den beschäftigten Dienstmännern zu übergebenden Marken anzunehmen, indem nur unter Vorzeigung der Marke Entschädigung gefordert werden kann.

Bestellungen werden entgegengenommen auf dem Comptoir Friedrichstraße No. 5. Der Unternehmer. 3425

Mainz.

Restauration Klein

zum rothen Haus,

vis-à-vis dem Theater.

Bei Gelegenheit der Messe, resp. des Circus von Hüttemann und Suhr in der Fruchthalle, empfehle mich einem geehrten auswärtigen Publikum bestens, **Restauration à la carte** stündlich, prompte und reelle Bedienung.

Fr. Klein. 3649

Eine Partie zurückgesetzter **Frühjahrs-mäntel** werden, um schnell damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

3602 **Clemens Schnabel.**

Tapeten-Lager.

Zur gefälligen Abnahme empfehlen wir unser Lager in **Tapeten** und **Borden**, welches wir für kommende Saison mit den neuesten und geschmackvollsten **Dessins** in großer Auswahl von den einfachsten **naturell** bis zu den elegantesten **Paneaus** ergänzt haben, nebst **Fenster-Rouleaux** von 54 kr. bis zu 7 fl. per Stück.

C. Leyendecker & Comp.,

269

7 große Burgstraße 7.



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 480

Die rühmlichst bekannten

Stollwerck'schen Brust-Bonbons

werden à 14 kr. das Packet stets acht verkauft bei **Chr. Nigel Stw.** und **J. L. Schmitt** in Wiesbaden, sowie in Diebrich bei **J. R. Lembach.** 320

M. Stillger, Häfnergasse No. 18, empfiehlt zu den billigsten Preisen sein Lager in **Crystall, Glas, weißem und decorirten Porzellan, Steingut, feinerem und irdenem Geschirr** etc. 773

Speisemarkt 22 neu bei Madame Lang

Speisemarkt 22 neu!! 3556

Aufgepaßt! Hierher gesehen! Genau gemerkt!

!!Ganz umsonst!!

ist das Ansehen des
größten Bazar

der

**elegantesten Berliner Herren- und Knaben-
Anzüge und Schlafröcke,**

welche während der Dauer der Mainzer Messe

➡ **Speisemarkt 22 neu bei Madame Lang**

Speisemarkt 22 neu! ➡

zu Schleuderpreisen

ausverkauft werden sollen.

Da der Zweck nur Räumen ist, so wird auf jedes

annehmbare Gebot reflectirt.

Nur Einzig und Allein

➡ **Reell, Billig und Gediegen**

sind die

Herren-Anzüge und Schlafröcke

➡ **Speisemarkt 22 neu** ➡

bei Madame Lang

➡ **Speisemarkt 22 neu** ➡

Gebrüder Becker,

Löhrgasse No. 21, neu,

3438

Mainz,

empfehlen ihr bekanntes reich assortirtes Lager in
Bielefelder Leinen aus ächtem Handgarn, Taschentücher in Leinen und Battist, Tisch- und Handtücher-Gebilde, Dress- und Damast-Gedecke, Einsätze in Herrenhemden 2c. 2c. zur geneigten Abnahme.

Säcke

in großer Auswahl empfiehlt
2937

Wilhelm Erkel, Seiler,
Michelsberg No. 12.

Ziehung der Oestreich. fl. 100 Loose

am 1. April a. c.

Haupttreffer: fl. 200000, 40000, 20000.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 3. 30. das Stück bei

Hermann Strauss, untere Webergasse 13.

3203

Michelsberg 1 zu verkaufen!

Vier Fenster, circa 6' hoch, nebst Läden (Baloufie).

3486

Ein wohlerhaltener Flügel ist für die Dauer eines Jahres billig zu vermieten Daulergasse 13, zweiter Stock.

3608

Zu verkaufen

eine schöne eichene Kinderbettstelle Schwalbacherstraße 23.

3500

Herrnkleider werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

775

Ad. Jung, Herrnmühlgasse No. 3.

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei

786

Wittwe Volck, Oberwebergasse No. 41.

Ein mittelgroßer Porzellanofen für Holzfeuerung ist zu verkaufen große Burgstraße 4.

3569

Ein großer eichener Koffer zu verkaufen. Näh. in der Exped.

3446

Graben 2 sind nutzbaumene Kommode u. Bettstellen zu verkaufen.

3423

1/2 Klafter trockenes buchenes Holz, sowie 2 Klafter aspenes Holz, welches sich sehr gut zu Stückstecken eignet, ist billig abzugeben Webergasse 52.

3574

Unterzeichneter kauft Lumpen, Knochen und weißes Glas.

3577

Martin Seib, Saalgasse 28, Eingang durch's Thor.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.